

# Kritik von B15 neu-Gegnern

## Wieder wird BVWP aufs Korn genommen

„Mit einer weiteren Verzögerung verschiebt Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt die Vorlage des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2015 jetzt zum vierten Mal – diesmal bis vor Ostern“, heißt es in einer Pressemitteilung der B15 neu-Gegner. Seit mehr als einem Jahr sei die Veröffentlichung der Bewertung der einzelnen Verkehrsprojekte angekündigt, die in den kommenden 15 Jahren realisiert werden sollen. Damit werde der BVWP 2015 endgültig zu einer „geheimen Verschiebesache der Bundesregierung“, monieren die Gegner. Obwohl die Projektanmeldungen und die externen Bewertungen dem Ministerium seit längerem vorliegen, sei bis heute nicht klar, nach welchen Kriterien die Projekte bewertet und welche zur Realisierung ausgewählt wurden. „So sieht kein demokratisches, so sieht kein transparentes und nachvollziehbares Verfahren aus, wie es Minister Dobrindt immer wieder verkünden lässt“, kritisieren die B15 neu-Gegner.

Die ursprünglich für Anfang 2015 angekündigte, dann auf den Sommer, später auf den Herbst verschobene Veröffentlichung war erst im

Dezember für „in einigen Wochen“ versprochen worden. Jetzt soll dies angeblich kurz vor Ostern 2016 geschehen.

„Derweil mehren sich die Bedenken, dass mit einer Weiterführung der B15 neu über die A 92 hinaus die Verkehrsprobleme der Gemeinden südlich der Autobahn eher verschärft, anstatt verringert werden. So ließ jüngst der Bürgermeister aus Taufkirchen, Franz Hofstetter, verlauten, er habe Angst vor der Blechlawine, die sich auf die Bundesstraßen B15 und B299 ergießen würde, wird die Autobahn als so genannte Süd-Ost-Umfahrung von Landshut weitergebaut“, schreiben die Gegner weiter. Die Bürgerinitiativen der Autobahngegner fühlen sich damit in ihrer Überzeugung bestätigt, dass die „Autobahn B15 neu“ in die A92 einmünden und dort enden müsse. „Die Zeit bis zum Ostertermin der Veröffentlichung werden wir nutzen, um die anschließende Öffentlichkeitsbeteiligung vorzubereiten“, kündigt Gisela Floegel, Vorsitzende der Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der Autobahntrasse Regensburg-Rosenheim, an.